

Louler Bott



Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

September 2026



Nach einer obligatorischen Kontrolle an den Spielgeräten wurden diverse Mängel festgestellt, welche im Juli behoben wurden. Teil des Mängelberichtes war die Einzäunung des Spielhäuschens. Entsprechend wurde diese entfernt und das kleine Häuschen auch gleich versetzt (mehr Schatten).

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wurden noch neue Holzschnitzel aufgefüllt, somit erstrahlt der Spielplatz in neuem Glanz und erfüllt alle Sicherheitsstandards.

In diesem Bott

Gemeindeverwaltung
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21
E-Mail:
gemeinde@lauwil.ch

Grüngutsammlung
Situation Wasserversorgung Lauwil
Littering schweizweit gebüsst
Schule Lauwil

Gemeindeverwaltung Lauwil

Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00

Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Erreichbarkeit des Gemeindepräsidenten

Raymond Tanner

raymond.tanner@lauwil.ch

Tel. 079 366 53 61

(keine WhatsApp oder SMS)

Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats 3

Über Lauwil 10

Die Gemeindeverwaltung informiert 13

Vereinsleben/Weitere Mitteilungen 19

Nov 24	Einwohnergemeinde- versammlung 20:00 Uhr, Gemeindesaal
---	--

KINDER passt bitte auf!

Wir freuen uns sehr, dass die Kinder rege mit ihren Fahrzeugen im Dorf unterwegs sind. Leider wird dabei der Sicherheit nicht immer die nötige Aufmerksamkeit geschenkt.

Wenn Kinder nicht vorausschauend aus einer Seitenstrasse herausfahren, kann es rasch zu gefährlichen Situationen kommen.

Liebe Eltern, bitte schauen sie dieses wichtige Thema mit ihren Kindern zusammen an.

Wir möchten schliesslich alle, dass die Schutzengel sehr wenig zu tun haben.

**Impressum**

Offizielles
Publikationsorgan
der Gemeinde Lauwil

38. Jahrgang

Herausgeber

Gemeinderat Lauwil

Erscheint zweimonatlich

Redaktionsschluss

Novemberausgabe 20.10.2026

Januarausgabe 10.12.2026

Jahresabonnement

Schweiz CHF 40.00

Ausland CHF 70.00

Inseratepreise

1 Seite CHF 120.00

1/2 Seite CHF 60.00

1/4 Seite CHF 30.00

Redaktion und Layout: Gemeindeverwaltung

Bildnachweise ohne Quellenangaben: Diese Bilder wurden vom Gemeinderat und den Angestellten gemacht.

Generation Smombie

Wer heute durch Schweizer Innenstädte läuft, begegnet ihnen auf Schritt und Tritt: Menschen, die den Blick starr auf ihr Display gerichtet haben, während die Beine mechanisch vorwärtsschreiten. Dies nicht nur in den Städten, sondern auch in kleinen Dörfern. Für dieses Phänomen hat sich längst der Begriff „Smombie“ (Kombination aus Smartphone und Zombie) etabliert. Was harmlos oder effizient wirkt, birgt im Alltag jedoch massive Risiken für die eigene Sicherheit und Gesundheit.

Die Nutzung des Smartphones beim Gehen führt zu einer extremen visuellen und kognitiven Ablenkung. Wer eine Nachricht tippt oder durch soziale Medien scrollt, blendet bis zu 80 Prozent seiner Umgebung aus. Er ist völlig isoliert in seiner eigenen Blase. Das Phänomen beeinträchtigt nicht nur die Aufmerksamkeit, sondern auch die Motorik. Studien zeigen, dass Menschen mit dem Smartphone in der Hand unbewusst langsamer gehen, kürzere Schritte machen und häufiger ins Stolpern geraten. Da der Blick nach unten gerichtet ist, fehlt die visuelle Orientierung für die Balance und die Augen, sprich das Sehvermögen verändert sich so, dass es zu Kurzsichtigkeit führt. Trockene Augen, Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen und Schlafstörungen sind weitere Folgen. Der ständige Blick nach unten hinterlässt auch körperliche Spuren. Der menschliche Kopf wiegt etwa fünf Kilogramm. Wird er stark nach vorne geneigt, wirken durch die Hebelwirkung Kräfte von bis zu 27 Kilogramm auf die Halswirbelsäule. Langfristig führt dieses Fehlverhalten zum sogenannten „Handynacken“, der chronische Verspannungen, Kopfschmerzen und im schlimmsten Fall vorzeitigen Verschleiss der Bandscheiben verursachen kann. Ein ebenso normales Bild sind leider auch die Mütter am Handy mit ihren Kinderwagen. Wer mit dem Kinderwagen unterwegs ist, nutzt die Zeit oft für Erledigungen: Schnell eine Nachricht beantworten, die Nachrichten checken oder durch Social Media scrollen. Während der Blick auf dem Display haftet, entgeht Eltern jedoch oft, was direkt vor ihnen passiert. Das Kind im Wagen sucht den Blickkontakt und stösst auf ein unbewegtes, abwesendes Gesicht. In der Entwicklungspsychologie ist dieses Phänomen eng mit dem sogenannten „Still-Face-Effekt“ verknüpft. Kinder im Wagen

suchen regelmässig den Blickkontakt zu ihren Bezugspersonen, um sich rückzuversichern. Bleibt dieser Blick am Display hängen, reagieren Babys nachweislich mit Stress, Verunsicherung. Bleibt die Reaktion der Eltern aus, bricht das System des Kindes zusammen. Das Smartphone erzeugt heute im Alltag genau diesen Zustand: Ein Gesicht, das starr auf einen Bildschirm blickt, ist für das Kind emotional tot. Wird dies für das Kind und nicht nur im Kinderwagen, sondern überall in seiner Umgebung zur Normalität, führt dies zu einem Zurückziehen des Kindes und schlussendlich zum Autismus. Auch in der Sprachentwicklung führt dies zu massiven Störungen. Sprache wird durch den direkten Austausch, das Beobachten von Mundbewegungen und die prompte Reaktion gelernt. Bleibt dieser Dialog aus, leidet die frühkindliche Entwicklung. Beim Smombie mit Hund oder Haustieren wird nebst der Aufsichtspflicht auch die soziale Verbindung zum Tier gestört. Aber all dies, ist ja heute alles kein Problem mehr. Für alles gibt es Experten, Therapeuten, Ärzte, Physiotherapeuten, die Logopädie oder Heilpädagogen und wenn alles nicht mehr hilft, kommt die IV zum Tragen. Es ist ein Irrglaube, dass nur das Alter hohe Gesundheitskosten generiert. Die jüngere Generation wird dem Alter mit diesen Ausgangspunkten betreffend Gesundheitskosten bald ebenbürtig. Die Krankenkasse und der Staat kommt für alles, auch unseren Verfehlungen problemlos auf. Also sorglos in die Zukunft.

Peter Erni



Grüngutsammlung – wie weiter?

Schon seit einiger Zeit beschäftigen wir uns mit der Grüngutsammlung in unserer Gemeinde. Für die Entsorgung des Grünguts muss heute pro Eimer bzw. Karette ein festgelegter Betrag bezahlt werden. Die Einnahmen aus diesen Gebühren reichen jedoch meistens nicht aus, um die gesamten Kosten der Grüngutsammlung zu decken. Das Defizit wurde bisher aus der Abfallkasse finanziert. Diese ist inzwischen jedoch praktisch aufgebraucht. Deshalb müssen wir uns überlegen, wie die Grüngutsammlung künftig finanziert werden soll.

Welche Möglichkeiten gibt es?

Grundsätzlich sehen wir zwei Möglichkeiten:

1. Einführung einer Grüngutabfuhr an den Sammelpunkten des Hauskehrichts.

Die heutige Mulde im Bachacker würde aufgehoben. Stattdessen würde das Grüngut periodisch an den gleichen Sammelpunkten abgeholt, an denen auch der Hauskehricht gesammelt wird. Die Verrechnung würde über einen Chip am Grüncontainer erfolgen. Jeder Container wäre einer Adresse zugeordnet. Das gesammelte Grüngut würde gewogen und direkt mit den Haushalten durch das Entsorgungsunternehmen pro Kilogramm abgerechnet.

2. Beibehaltung der heutigen Mulde im Bachacker mit höheren Einzelpreisen

Die heutige Lösung würde beibehalten. Dafür müssten die Gebühren für das Grüngut erhöht werden, beispielsweise auf CHF 4.– (bisher 3.–) pro Eimer bzw. CHF 9.– (bisher 7.–) pro Karette.

Was spricht für eine Grüngutabfuhr ab Sammelpunkten?

- Abrechnung nach Gewicht: Bezahlt wird nur für die tatsächlich entsorgte Menge. Die Abrechnung erfolgt pro Kilogramm über den Chip am Grüncontainer.
- Kürzere Wege: Die Grüncontainer können an den bereits bestehenden Sammelpunkten für den Hauskehricht bereitgestellt werden.
- Weniger Aufwand für die Gemeinde: Der Unterhalt und die Betreuung der Grüngutmulde sowie das Einsammeln und Zählen des Kleingeldes würden entfallen.
- Faire Verrechnung: Die Kosten werden verursachergerecht auf diejenigen verteilt, die Grüngut entsorgen.

Was spricht gegen eine Umstellung?

- Weniger Flexibilität: Während der sechsmonatigen Vegetationsperiode würde das Grüngut voraussichtlich alle zwei Wochen abgeholt, während der übrigen sechs Monate einmal monatlich. Eine Entsorgung wäre somit nicht jederzeit möglich.
- Die Kosten pro Kilogramm sind nicht genau vorhersehbar: Der definitive Preis hängt wesentlich von der insgesamt entsorgten Menge ab. Je mehr Grüngut gesammelt wird, desto tiefer können die Kosten pro kg ausfallen, da sich Transport- und Administrationskosten auf eine grössere Menge verteilen.
- Noch keine Erfahrungswerte für Lauwil: In Oberdorf, das vom gleichen Entsorgungsunternehmen bedient wird, beträgt der aktuelle Preis CHF 0.55 pro kg. Aufgrund der in Lauwil bisher entsorgten Grüngutmengen ergeben unsere Berechnungen einen voraussichtlichen Preis von etwa CHF 0.30 bis CHF 0.40 pro kg. Diese Berechnung ist allerdings mit Vorsicht zu betrachten, da nicht voraus gesagt werden kann, wie viel Grüngut mit dem neuen System tatsächlich entsorgt würde. Eine spätere Anpassung des Preises nach oben oder unten kann deshalb notwendig werden.
- Einmalige Anschaffungskosten: Für den Grüncontainer und den dazugehörigen Chip fallen einmalige Kosten an.

Einmalige Kosten für Container und Chip

	Preis pro Stück
Datenträger (Chip), montiert	CHF 35.–
Kunststoffcontainer 140 Liter	CHF 79.–
Kunststoffcontainer 240 Liter	CHF 99.–
Kunststoffcontainer 660 Liter	CHF 549.–

Die Container werden jeweils vom Entsorgungsunternehmen geliefert.

Beispiel 140 Liter Container



Eure Meinung ist gefragt!

Bevor der Gemeinderat weitere Abklärungen oder Schritte unternimmt, ist uns die Meinung der Bevölkerung wichtig.

Beteiligt euch deshalb bitte an der Umfrage auf der letzten Bott-Seite und teilt uns mit, welche Lösung ihr bevorzugt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden in die weiteren Überlegungen des Gemeinderates einfließen.

Renato Degiorgi

Wir suchen Sie!

Gemeinderätin/Gemeinderat

Ab 1. Januar 2027 könnten Sie diese interessante und vielseitige Aufgabe übernehmen und "ihr Dorf" aktiv mitgestalten. Ist das vielleicht genau das Richtige für Sie?

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder bei jedem Gemeinderat.

Wahlbüro

Infolge eines Rücktritts suchen wir ab 1. Januar 2027 ein neues Mitglied für das Wahlbüro.

Die Mitglieder des Wahlbüros oder die Gemeindeverwaltung geben gerne Auskunft über diese Arbeit.

Ihre Kandidatur nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen.



Situation Wasserversorgung Lauwil

Gerne informieren wir Sie hiermit über die Situation unserer Wasserversorgung (Stand 19.08.2026).

Vorab kann gesagt werden, dass wir in einer sehr komfortablen Lage sind. Es fliesst immer noch deutlich mehr Wasser aus dem Berg als wir täglich brauchen. So konnten wir bis und mit dem 11. August 2026 die dritte Quelle ungenutzt in den Bach laufen lassen und unsere Versorgung mit den beiden anderen Quellen sicherstellen. Wir verfolgen die Entwicklung täglich, um die Versorgung weiterhin sicherstellen zu können. Wir haben bereits anderen Gemeinden, die in einer weniger komfortablen Lage sind, angeboten, dass sie bei uns Wasser beziehen könnten.

Aktuelle Situation:

Bis dato liefern unsere Quellen noch deutlich mehr Wasser als wir pro Tag verarbeiten können und der Verbrauch liegt deutlich unter der maximalen Tagesproduktion. Das Wasser reicht im Moment auch dafür, dass wir diversen Aussenhöfe (z.T. auch aus Bretzwil) die Entnahme aus unserem Reservoir ermöglichen können.

Lageentwicklung:

Wenn wir die aktuelle Quellschüttung zu Grunde legen, sollte unsere Lage, auch ohne Regen, für

acht Wochen unverändert sein. Danach wird die Quellschüttung vermutlich nicht mehr so hoch sein, wie die maximale Tagesproduktion. Wir müssten dann die Produktion senken, um keine Probleme in der Anlage zu bekommen. Die maximale Tagesproduktion liegt rund 30% über dem Verbrauch. So dass eine Reduktion gut möglich wäre und wir auch dann noch die Aussenhöfe versorgen könnten. Wenn man die Hochrechnung weiterverfolgt, wären wir so weitere acht Wochen in der Lage die aktuelle Versorgung aufrecht zu erhalten.

Zusammenfassung:

Aus der aktuellen Beurteilung sollte Lauwil auch ohne weitere Regenfälle bis Ende Jahr die Trinkwasserversorgung autark stemmen können.

Wichtig: Generell gilt, dass wir unser grösstes Gut und wichtigstes Lebensmittel nicht verschwenden sollten, oder es gedankenlos nutzen sollten. Dies gilt besonders in den aktuellen Zeiten.

Schlussendlich läuft jeder Liter Wasser, den wir nicht brauchen in den Bach und hilft der dortigen Flora und Fauna. Überlegen Sie also gut, wo Sie jetzt Wasser brauchen (muss das Auto wirklich gewaschen sein? Reicht es nicht, meine Blumen jeden zweiten Tag zu giessen? usw.).

Bei Fragen steht Ihnen der Wasserchef Raymond Tanner gerne zur Verfügung.

Raymond Tanner

WASSER, UNSERE
LEIDENSCHAFT

rippas
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Spezialist für Badumbauten / Haustechnik / Sanitär / Heizung

Littering wird schweizweit einheitlich gebüsst

Seit dem 1. August 2026 gelten in der ganzen Schweiz einheitliche Regeln für Littering und die widerrechtliche Entsorgung von Siedlungsabfällen. Damit wurden die bisherigen unterschiedlichen kantonalen und kommunalen Regelungen vereinheitlicht. Die neuen Bestimmungen gelten direkt aufgrund des Bundesrechts. In der Folge finden Sie eine Zusammenfassung des Faktenblattes, welches auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Was gilt als Littering?

Als Littering gilt das Wegwerfen oder Liegenlassen von kleinen Mengen Siedlungsabfall, anstatt die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten zu benutzen. Dazu gehören beispielsweise Zigarettensammel, Verpackungen, Dosen, Flaschen, Kaugummis oder Zeitungen. Auch typische Abfälle wie Pizzaschachteln und Essensverpackungen können darunterfallen.

Welche Bussen drohen?

Menge bzw. Art des Abfalls	Busse
Einzelner Kleinabfall, z.B. Zigarettensammel, Dose oder Verpackung	CHF 80.–
Mehrere Kleinabfälle, ab 2 Stück bis unter 17 Liter	CHF 100.–
17 bis 35 Liter Siedlungsabfälle	CHF 150.–
Mehr als 35 bis 110 Liter Siedlungsabfälle	CHF 250.–

Die Abfallmenge wird nach Stückzahl oder anhand des Volumens üblicher Kehrriechsäcke bestimmt. Die aufgeführten Beispiele sind nicht abschliessend.

Wichtig: Für Abfallmengen bis 110 Liter gilt grundsätzlich das Ordnungsbussenverfahren. Bei Mengen von mehr als 110 Litern kommt das ordentliche Strafverfahren zur Anwendung. Widerrechtlich entsorgte grössere Mengen können mit einer Busse von bis zu CHF 20'000 geahndet werden.

Wer setzt die Bussen durch?

Die Bussen können von der Polizei oder anderen dazu befugten Organen direkt vor Ort ausgestellt und eingefordert werden. Für den Vollzug sind weiterhin die Kantone beziehungsweise von ihnen beauftragte kommunale Organe zuständig.

Schlussbemerkung:

In Lauwil haben wir keine Litteringprobleme oder wenn dann nur in kleinem und vereinzelttem Masse. Tragen wir alle dazu Sorge, dass es so bleibt, egal ob es eine Busse dafür geben könnte oder nicht.

Ausserdem bittet der Gemeinderat auch alle, an der Entsorgungsstelle nur den Abfall zu entsorgen, der in den entsprechenden Containern gesammelt wird. Falls Sie Hilfe brauchen oder Fragen zu dem Thema haben, wenden Sie sich an die Gemeindeangestellten.

Raymond Tanner

Quelle: Bundesamt für Umwelt BAFU, Faktenblatt «Schweizweit einheitliche Littering-Busse», August 2026.

Instandstellung Grillplatz Stellehübel mit den Lions Ergolz

Am 4. Juli stand die 2. Runde unserer Grillplatzerneuerungsphase an. Gut ein Jahr zuvor wurden wir auf den Lions Club Ergolz aufmerksam gemacht, der Projekte zur Unterstützung suchte. Nach unserer Bewerbung erhielten wir prompt den Zuschlag, unser in die Jahre gekommene Grillplatz am Stellehübel durch einen Arbeitseinsatz zu sanieren. Die Vorarbeiten erledigte der Forstbetrieb beider Frenktäler im Rahmen der Waldrandpflege.



Der bereits Wochen zuvor angelieferte Mergel war durch die trockene Witterung pickelhart geworden. Da der Termin mit dem Termin Heuerntebeginn in der Bergzone zusammenfiel, stand mein Traktor mit Heckschaufel nicht zur Verfügung, jedoch ein Pickel. So kam es, dass die Arbeitsbedingungen ähnlich wie in einem Straflager waren...



Mit Fertigbeton wurde die von Kurt Vogt vorbereitete Schalung fachkundig aufgefüllt. Vorne rechts der Baustellenleader und Lions Mitglied R. Tanner.



Um die Mittagszeit keimte in mir beim Heuen die Befürchtung auf, dass eine Meuterei am Aufkeimen sein könnte, die ich aber mit einer Lieferung Frisco-Cornets gerade noch ersticken konnte. Bei der bereits dann herrschenden Hitze war dann mal genug Mergel hinuntergekarrt und die Würste wurden auf dem Gasgrill knusprig gebraten, um die getane Arbeit abzuschliessen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz der Lions Ergolz-Gruppe für unsere Gemeinde. Der Grill steht unterdessen auf dem Betonsockel und soll mit ihnen eingeweiht werden, wenn es die Bedingungen wieder zulassen!

Urs Schneider

FEUERWEHR

VERBUND WASSERFALLEN



ÖFFENTLICHKEITSÜBUNG

Die Feuerwehr hautnah erleben!



**19. SEPTEMBER
2026**



14:00 UHR
ÖFFENTLICHKEITSÜBUNG
in Lauwil bei der
Gemeindeverwaltung



**anschliessend
POSTENLAUF**
für die Bevölkerung



16:00 UHR
BEFÖRDERUNG UND
VERABSCHIEDUNG
im Anschluss Apéro für Alle



Kommen Sie vorbei und
erleben Sie hautnah die
vielfältigen Aufgaben
der Feuerwehr.



LAUWIL
BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG



**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**



Rückblick auf die Projektwoche vom 22. bis 26. Juni

In der letzten Juniwoche durften wir bereits zum zweiten Mal das Schützenhüsli für unsere Projektwoche nutzen – dieses Mal sogar mit einer gemeinsamen Übernachtung! Von der 1. bis zur 6. Klasse haben alle dieses Abenteuer gewagt.

Das zentrale Ziel der Woche war die Organisation eines eigenen Lesecafés, das am Donnerstagnachmittag seine Türen öffnete. Um den Gästen ein gelungenes Literaturcafé zu bieten, gab es im Vorfeld viel zu tun: Es wurde gebacken, dekoriert, die Bestuhlung drinnen und draussen gerichtet sowie Vorlesetexte fleissig geübt.

Am Nachmittag selbst herrschte emsiges Treiben: Auf einer speziell gestalteten Literaturspeisekarte konnten die Gäste ihre Wunschgeschichten auswählen, die von den Kindern mit grossem Elan vorgelesen wurden. Dazu servierten die Schülerinnen und Schüler Getränke, selbstgemachten Kuchen und Popcorn.

Neben den Vorbereitungen für das Café wurde während der gesamten Woche viel gelesen, gebastelt, gesungen, gespielt und der umliegende Wald erkundet. Den feierlichen Abschluss bildete die Schulschlussfeier im Schützenhüsli, bei der die abtretenden Schulkinder verabschiedet und die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich begrüsst wurden.



Herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2026/2027!

Wir freuen uns sehr, in diesem Schuljahr sechs neue Kinder an unserer Schule begrüßen zu dürfen! Ein herzliches Dankeschön geht an die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse: Sie haben auch in diesem Jahr wieder einen fröhlichen gemeinsamen Start vorbereitet und den Erstklässlern sowie allen neu zugezogenen Kindern einen rundum gelungenen Empfang bereitet.

Wir wünschen allen Kindern, Lehrpersonen und Familien ein wunderbares, lehrreiches und erlebnisreiches Schuljahr!



Unser Pausenplatz entwickelt sich weiter!

Wer in letzter Zeit noch keinen Blick auf die Ostseite unseres Pausenplatzes geworfen hat, sollte dies unbedingt nachholen. Seit Ende des letzten Schuljahres haben die Kinder gemeinsam mit der Lehrerin Sibylle Grünenfelder, weiteren Lehrpersonen und tatkräftigen Eltern drei Hochbeete gebaut, besät und bepflanzt.

Schon bald gediehen dort süsse Erdbeeren, knackige Radiesli, wohlriechende Pfefferminze, hochwachsender Baumspinat, Ringelblumen und spezielle Kräuter. Dank der fleissigen Helferinnen und Helfer aus dem Dorf, die das Giessen in den Sommerferien übernommen haben, erstrahlt alles trotz der anhaltenden Trockenheit in voller Pracht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Pflegen und Giessen der Pflanzen übernommen haben!

Auch für gemütliche Pausen ist gesorgt: Unter der schattenspendenden Hagebuche laden neu Tische und Stühle zum Verweilen und Znüniessen ein – mitfinanziert von Eltern und Angehörigen am Schulschlussfest. Zudem hat eine Hollywoodschaukel ihren Platz am Schulhaus gefunden. Vielen Dank für diese geschätzte Unterstützung!

Unser Pausenplatz steht auch der Öffentlichkeit offen. Wir freuen uns über Ihren Besuch und bedanken uns herzlich dafür, dass weiterhin gemeinsam Sorge zu unseren Anlagen getragen wird.



3. Schwimmblock gestartet!

Bereits zum dritten Mal fahren wir an vier Vormittagen gemeinsam in die Schwimmhalle nach Meltingen, um die Zeit im Wasser mit allen Schülerinnen und Schülern intensiv zu nutzen.

Die Kinder feilen an ihren Schwimmtechniken, absolvieren spielerische Übungen und bereiten sich auf den Wassersicherheits-Check (WSC) vor. Im Zentrum steht dabei, dass sich alle sicher und wohl im Wasser fühlen. Der WSC vermittelt den Schülern lebenswichtige Grundlagen – etwa das richtige Verhalten, falls sie einmal unerwartet ins Wasser fallen oder beim Schwimmen die Kräfte nachlassen. Der Auftakt am 17. August verlief äusserst erfolgreich: Die Kinder zeigten grossen Einsatz und seit dem letzten Block beeindruckende Fortschritte. Ein solches Projekt lässt sich nur dank engagierter Unterstützung realisieren. Ein herzliches Dankeschön gilt allen mithelfenden Eltern sowie den Lehrpersonen. Die Investition in die Wassersicherheit unserer Kinder lohnt sich nachhaltig!

Schulagenda

7.9.2026	evtl. 4. Schwimmorgen
10.9.2026	Herbstwanderung
15.9.2026	Gesamtelternabend
17.9.2026	Herbstwanderung Verschiebedatum
26.9.–11.10.2026	Herbstferien
29.10.2026	Tag der Pausenmilch
9.11.2026	Räbeliechtliumzug
12.11.2026	Nationaler Zukunftstag



Schule Lauwil

Schulweg 4, 4426 Lauwil

061 941 11 67 | info@schule-lauwil.ch | www.schule-lauwil.ch

Mitfinanzierung Membranfilter Kleinkläranlage Hof Bürten

Der Gemeinderat hat der Mitfinanzierung des Membranfilters für die Kleinkläranlage des Hof Bürten zugestimmt und beteiligt sich aufgrund der zukünftig geplanten Schutzzone S3 der Bürtengrabenquelle an den Mehrkosten am Projekt.

Beitritt IG A22 unter den Boden

Der Gemeinderat hat beschlossen der IG «A22 unter den Boden» beizutreten, die Kosten sind jährlich CHF 100 für den Gönnerbeitrag.

An däm schaffe mir grad

Die Arbeitsgruppe Gemeindefinanzen hat bereits ihre zweite Gesamtsitzung durchgeführt. Es konnten einige Punkte detektiert werden, bei denen ein Sparpotential vorhanden ist, oder eine zusätzliche Einnahmequelle vorhanden wäre. Der Fokus liegt aktuell auf der Bewirtschaftung der Gemeindelienschaften und Einsparungen bei der Schule oder möglichen neuen Schulformen.

Nach einer Vorbesprechung mit den betroffenen Vereinen zur Küchensanierung in der MZH liegen nun Konzepte und Offerten vor. Diese werden nun mit den Vereinen nochmals rückgesprochen um dann die nächsten Schritte zu definieren.

Nach dem Brand an der Elektroleitung am Schützenhüsli konnten nach Kostengutsprache durch die Versicherung bereits erste Reparaturarbeiten vorgenommen werden. Es fehlt nun noch die abschliessende Arbeit der Primeo.

In einer der Asylwohnungen im Spittel kam es zu einem Wasserschaden im Badezimmer. Die Sanierungsarbeiten sind angelaufen.

Der Gemeinderat hat mit dem Budgetprozess für 2027 gestartet.

Das Abfallreglement mit Gebührenstruktur ist beim Preisüberwacher.

Nutzung des Hörnliwegs Aufruf

Bitte nutzen Sie das Hörnliwegli runter nach Reigoldswil ausschliesslich als Fussweg.

Ein Befahren mit dem Fahrrad oder anderen Zwei-, Drei- oder Vierrädern schädigt den Weg, ist gefährlich für Sie als Lenker, aber auch für andere Nutzer/innen des Weges.

Wir bitten die Eltern auch Ihre Kinder entsprechend zu instruieren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Gemeinde Lauwil
Kanton Basel-Landschaft

Gemeindeverwaltung Lauwil
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil
Tel. 061 941 21 21
gemeinde@lauwil.ch
www.lauwil.ch

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. August 2026

20:00 – 21:15 Uhr, im Gemeindesaal

Bestandsaufnahme: 48 stimmberechtigte Personen und 5 Gäste

Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23.06.2026 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit das ausführliche Protokoll und das entsprechend veröffentlichte Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23.06.2026. (47 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Traktandum 2: Sondervorlage Neugestaltung Dorfplatz

Gegenüberstellung Antrag 1 und Antrag 2:

Antrag 1: Die Sondervorlage um CHF 10'000 erhöhen, damit die Kosten für den Unterstand und die Sitzbänke darin enthalten sind. Kredit als Sondervorlage für die Neugestaltung des Dorfplatzes neu CHF 60'000. (14 Ja)

Antrag 2: Die Sondervorlage um CHF 20'000 erhöhen, damit die Kosten für den Unterstand und die Sitzbänke darin enthalten sind. Kredit als Sondervorlage für die Neugestaltung des Dorfplatzes neu CHF 70'000. (18 Ja)

Enthaltungen 16

Antrag 2 ist angenommen.

Gegenüberstellung Antrag 2 und Antrag Gemeinderat:

Antrag 2: Die Sondervorlage um CHF 20'000 erhöhen, damit die Kosten für den Unterstand und die Sitzbänke darin enthalten sind. Kredit als Sondervorlage für die Neugestaltung des Dorfplatzes neu CHF 70'000. (25 Ja)

Antrag Gemeinderat: Kredit als Sondervorlage für die Neugestaltung des Dorfplatzes ohne Unterstand und Sitzbänke für CHF 50'000. (17 Ja)

Enthaltungen 6

Antrag 2 ist angenommen.

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit den Kredit als Sondervorlage für die Neugestaltung des Dorfplatzes für CHF 70'000. (34 Ja, 10 Nein, 4 Enthaltung)

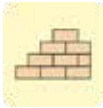
Traktandum 3: Verschiedenes

Kein Beschluss

Gemeinderat Lauwil

sig. Raymond Tanner
Gemeindepräsident

sig. Karin Brechbühl
Gemeindeverwalterin



Baubewilligungen

Gesuch Nr. 0448/2025, Parzelle: 395
Projekt: Abbruch Wohnhaus/Neubau EFH mit Schopf, Neupublikation: Kleinkläranlage
Gesuchsteller: Jessica u. Philipp Schütz; Hof Bürten 76, 4418 Reigoldswil

Bewilligung zur Benutzung von Gemeindefunktionen und Einrichtungen

- Frauenverein Lauwil, Brunch, 07.03.2027, Turnhalle
- Jodlerklub Hohwacht, Heimatabend, 06.11.2026, Turnhalle

Bewilligung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtgesuchen

- Frauenverein Lauwil, Brunch, 07.03.2027, Turnhalle, ohne Freinacht
- Jodlerklub Hohwacht, Heimatabend, 06.11.2026, Turnhalle, Freinacht bis 02.00 Uhr

Fälligkeit der Staats- und Gemeindesteuern

Die Staats- und Gemeindesteuern 2026 werden am 30. September zur Zahlung fällig. Für Vergütungen, die nach dem Fälligkeitstermin eingehen, wird ein Verzugszins erhoben.

Die definitiv geschuldeten Staats- und Gemeindesteuern 2026 werden aufgrund der im Frühjahr 2027 einzureichenden Steuererklärung festgesetzt. Zur Vermeidung von Verzugszinsbelastungen empfehlen wir, zumindest den provisorisch in Rechnung gestellten Betrag einzuzahlen.

Sollten Sie noch keine provisorische Rechnung für die Staats- und Gemeindesteuern 2026 erhalten haben, können die notwendigen Einzahlungsscheine bei der kantonalen Steuerverwaltung, Abteilung Steuerbezug, Tel. 061 552 51 40 bestellt werden.

Einwohnerzahl per 20.08.2026: 347 Personen



Zuzug

Barbara Rudin mit Aimée, Lammetstrasse 3

Herzlich willkommen in Lauwil!



Wegzug

Daniel Rebetez nach Moutier

Alles Gute am neuen Wohnort!



Geburt

Samira Meier, geboren am 13.06.2026
Tochter von Sereina und Mike Meier

Herzlichen Glückwunsch!

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Neuer Standort Aushang amtliche Mitteilungen

Die amtlichen Mitteilungen wie Abstimmungsergebnisse, Öffnungszeiten Verwaltung etc. finden Sie neu im Aushangkasten beim Eingang der Mehrzweckhalle.

Der Infobus ist zurück aus der Sommerpause

Die Sommerpause ist vorbei und wir sind wieder unterwegs mit dem Infobus «mobil bi dir». Das Digital Café bietet Hilfe für alle, die die digitale Welt besser für sich nutzen wollen. Eine Beraterin des Digital Cafés beantwortet Ihre Fragen zum Handy und Tablet. Erfahren Sie, wie Sie in der SBB App ein Ticket kaufen können und was bei der Nutzung von Twint zu beachten ist.

Die digitale Welt bietet viele Möglichkeiten, geht aber auch mit gewissen Risiken einher. Falls Sie mehr zum Thema Sicherheit im Internet lernen möchten, kommen Sie am 18. September beim Infobus vorbei. An diesem Termin ist ein Experte der Polizei Basel-Landschaft vor Ort und berät Sie kompetent zum Thema Sicherheit im Alter. Den Saison-Abschluss machen wir am 23. Oktober. An diesem Termin dreht sich alles ums Wohnen. Wir erklären, was eine altersgerechte Wohnung ausmacht und welche Unterstützungsmöglichkeiten für ein selbstständiges Wohnen zuhause bestehen.

**PRO
SENECTUTE**



Der Infobus ist Ihre Anlaufstelle vor Ort für alle Fragen des Alters. Unabhängig vom Thema der einzelnen Termine können Sie immer mit allen Anliegen zu uns kommen. Wir sind von 9 bis 12 Uhr am 18. September und 23. Oktober am Frytigmärt in Niederdorf. Die Beratung ist kostenlos und es braucht dazu keine Anmeldung. Kommen Sie vorbei und lernen Sie den Infobus «mobil bi dir» bei einer Tasse Kaffee, Tee oder einem Mineralwasser kennen!

GUTE PFLEGE HEISST: NÄHE



Vertraute Menschen.
Bekannte Umgebung.
spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90

 **SPITEX**
Regio Liestal

Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen



Pilzkontrolle in Ziefen von August bis ende Oktober

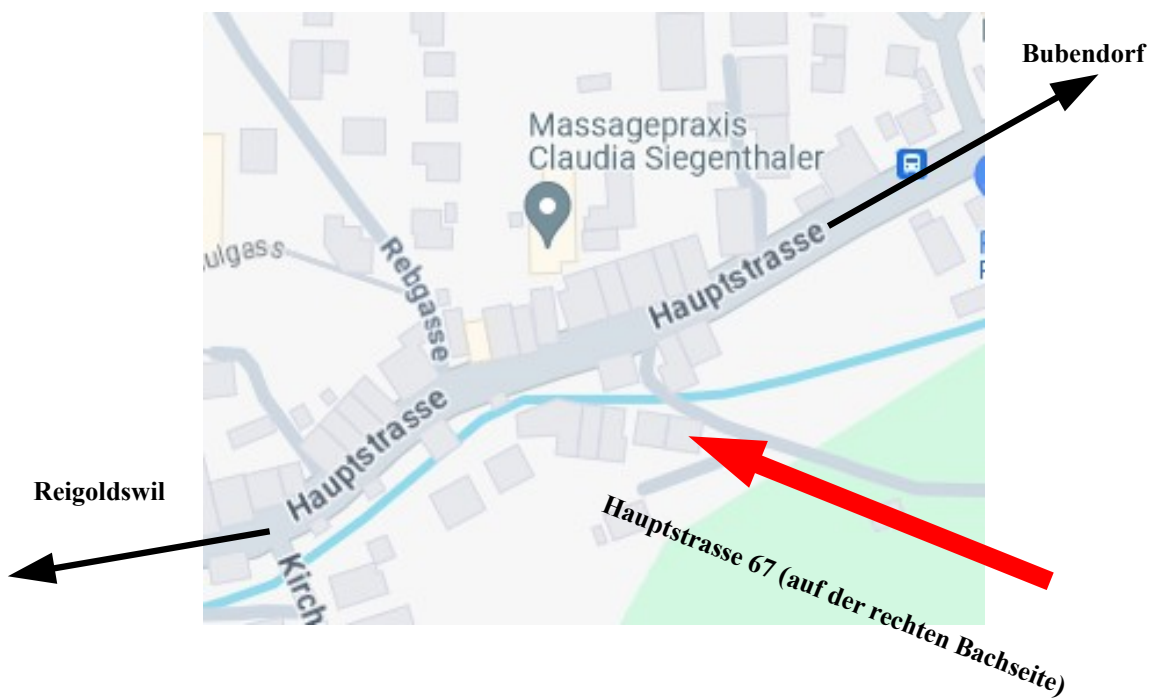
jeweils

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 18:00 - 19:00

auf telefonische Voranmeldung

Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 67





In seiner Macht kann Gott alle Gaben über euch ausschütten, so dass euch alle Zeit in allem alles Nötige ausreichend zur Verfügung steht und ihr noch genug habt, um allen Gutes zu tun (2 Kor 9,6-11a)

Liebe Kirchengemeinde

Wir freuen uns, gemeinsam den Dank- Buss- und Betttag sowie das Erntedankfest zu feiern. Wie gut ist es, dass es diese Feste im Kirchenjahr gibt, an dem wir uns bewusst machen, wofür wir dankbar sein können

Datum	Zeit	Was	Wo	Pfarrperson
06. September	09.30	3K- Gottesdienst am Verenasonntag mit Abendmahl	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl, Hansueli Meier
11. September	18.30	Abendandacht	Ziefen	Hansueli Meier
13. September	09.30	Gottesdienst für 3K	Titterten	Rainer Jecker
20. September	09.30	Eidg. Dank-Buss- und Betttag Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor Oberkirch	Bretzwil	Franziska Eich Gradwohl Ignacy Bokwa
22. September	19.45	Frei Raum Erntedankfeier mit Abendmahl	Lauwil	Franziska Eich Gradwohl & Team
27. September	09.30	Gottesdienst für 3K	Ziefen	Franziska Eich Gradwohl
04. Oktober	09.30	Gottesdienst für 3K	Reigoldswil	Roland Durst
11. Oktober	09.30	Gottesdienst für 3K	Ziefen	Hansueli Meier
18. Oktober	19:30	Abendgottesdienst	Bretzwil	Abendgottesdienst-Team
25. Oktober	09.30	Gottesdienst	Arboldswil Reigoldswil	Bettina Kitzel Dorothee Löhr

Informationen zu den Gottesdiensten für 3K: www.kgbretzwillauwil.ch

Fahrdienste organisieren wir gerne: Tel. 079 506 17 02

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch



Brunch

Am 9. August veranstaltete der Frauenverein nach fast 10 Jahren wieder einmal einen Sonntagsbrunch. Über 70 Gäste fanden den Weg in die Turnhalle und genossen das reichhaltige Buffet mit einer grossen Auswahl an Backwaren, selbstgemachten Konfitüren, Fleisch- und Wurstplatten, Rührei mit Speck/Rösti und diversen Milchprodukten.

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Besuchern und freuen uns auf den nächsten Brunch am 7. März 2027.

Das Brunch-Team



Honig

aus Lauwil
von der Hausmatt

500g 16.-

250g 9.-

*Bei Interesse
darfst du dich gerne melden*

Sandro Gisin,
Langmattweg 9,
4419 Lupsingen
Tel / 0795729125

Erika und Res Gisin,
Gartenweg 6,
4426 Lauwil
Tel / 079 344 93 15

Bärengabenheuen 2026

Dieses Jahr war die Organisation des Bärengabenheuens schwieriger als sonst. Eigentlich war es ja zu heiss, um im Freien zu arbeiten. Aber dann war doch immer wieder Regen angesagt und wir mussten den Termin verschieben. Auch die Waldbrandgefahr machte uns Sorgen, denn auf dem Weg war der Grasstreifen ausgetrocknet und es lag auch schon viel dörres Laub. Nach einigen Diskussionen einigten wir uns, dass 2 Personen mit dem Fahrrad (mit und ohne Motor) und 4 Personen mit einem Elektroauto, von denen dann 2 zu Fuss nach Lauwil gelaufen sind, hinauf gelangen. Am Dienstag, 11. August hat Walter Schweizer gemäht und nach seiner Empfehlung haben wir dieses Jahr zum ersten Mal das Heu gar nicht gewendet, es war eigentlich schon dürr. Auch konnten wir am Donnerstag schon um 9 Uhr anfangen, da es keinen Tau gab und so profitierten wir noch vom Schatten. Wir waren leider nur sechs Personen, was für den einzelnen doch recht viel Lauferei am steilen Hang ergab. Aber da alles erfahrene Heuer waren, konnten wir uns um 11 Uhr gemütlich verpflegen. Als dann Jonas um 11.30 Uhr kam, konnte er einen fast vollen Ladewagen Heu aufladen. Wegen dem schwierigen Gelände dauert dies fast eine Stunde, in der wir noch einmal viel laufen und bei Bedarf das Heu richtig platzieren müssen. Dieses mal haben wir sogar das Heu vom obersten Teil nach unten transportiert, weil es wegen der Trockenheit zu riskant war mit dem Traktor dort zu fahren.

Das Heuen ist zwar anstrengend, aber den vollen Ladewagen zu sehen und das Heu zu riechen, macht mir jedes Jahr grosse Freude.

Text und Fotos: C. Bader





Einladung zum Naturschutztag 2026 Samstag, 31. Oktober in der Engi Lauwil

Im Rahmen des kantonalen Naturschutztages laden wir Sie herzlich ein, am Pflegeeinsatz in der Engi teilzunehmen.

Die Engi ist eine wertvolle Magerwiese mit mehreren Orchideenarten.

Diese Artenvielfalt braucht Pflege. Wir werden deshalb das vom Forstdienst geschnittene Gras von der Wiese entfernen.

Treffpunkt: 09.30 Uhr Turnhalle Lauwil, Dauer ca. 2 Stunden.
Fussmarsch in die Engi. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt. Sollte es aber sehr stark regnen, werden wir am Morgen über die Durchführung entscheiden.

Bitte auf sinnvolle Kleidung (Handschuhe) und Schuhwerk achten!

Der Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins Reigoldswil-Lauwil

nvrl.ch
praesidium@nvrl.ch

Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

September					
Fr	18.09.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Sa	19.09.	14:00 Uhr	Öffentlichkeitsübung	Feuerwehrverbund	Gemeindeverwaltung
Di	22.09.	19:45 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Sa	26.09.	09:00-12:00 Uhr 13.00-17.00 Uhr	Schiesstraining	Freischützen	Schützenhaus
So	27.09.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Oktober					
Fr	23.10.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Sa	24.10.	09:00-12:00 Uhr 13.00-17.00 Uhr	Schiesstraining	Freischützen	Schützenhaus
Sa	31.10.	09:30 Uhr	Naturschutztag	Natur- und Vogelschutzverein	Turnhalle
Sa	31.10.	10:30 Uhr	Jubilarenanlass	Jodlerklub und Musikgemeinschaft	
November					
Di	03.11.	19:45 Uhr	Andacht "Frei-Ruum"	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Sa	07.11.	18:30 Uhr	Heimatabend	Jodlerklub	Turnhalle
Fr	13.11.		Jungbürger-Anlass	Gemeinderat	
Sa	14.11.	ab 11:30 Uhr	Suppentag	Frauenverein	Turnhalle
So	15.11.	17:00 Uhr	Kirchenkonzert	Jodlerklub	Kirche Reigoldswil
Di	24.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Mi	25.11.	15:00 - 17:00 Uhr	Adventsgesteck-Kaffistübli	Frauenverein	Gemeindesaal
Sa	28.11.	09:00-12:00 Uhr 13.00-17.00 Uhr	Schiesstraining	Freischützen	Schützenhaus
So	29.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Dezember					
Mo	01.12.		Adventsfenster	Gemeinderat	
Fr	11.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Mi	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlingler	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.



Garage Weber und Autohandel

- MFK-Vorbereitung/Vorführung
- Frontscheiben ersetzen
- Ersatzwagen vorhanden
- Reifenwechsel
- Klimaservice
- Service-Arbeiten

Gerne führen ich und mein qualifizierter Mechaniker alle Arbeiten an Ihrem Fahrzeug aus.

Seewenstrasse 2
4418 Reigoldswil

Telefon +41 61 401 65 33
Mobil +41 79 422 55 41

Dienstleistungen

- Allgemeine Malerarbeiten
- Lasuranstriche
- Tapezieren
- Wanddekor in verschiedenen Techniken
- Fassadenrenovationen
- Schimmelschutz
- Beratung bei Farben/Materialien

Telefon
061 941 20 20

E-Mail
info@naegelin-maler.ch



Webseite
www.naegelin-maler.ch

Nägelin

Malerarbeiten

Ihr Parkett braucht
neue Frische? Rufen Sie
Ihren Spezialisten an:

RAUEFTLIN AG
BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Umfrage Louler Bott



☐ Ich lese den Bott regelmässig und möchte, das er in dieser Form weitergeführt wird
-> weiter zur Umfrage Grüngutsammlung

☐ Ich lese den Bott nicht regelmässig

Wie viele Ausgaben pro Jahr würden Sie bevorzugen?

- ☐ 6 Ausgaben
- ☐ 4 Ausgaben
- ☐ 3 Ausgaben
- ☐ 2 Ausgaben

-> Wichtige Mitteilungen würden bei weniger Ausgaben pro Jahr mittels Flugblatt verteilt.

Andere Ideen:

Umfrage Grüngutsammlung

(gemäss Bericht von Seite 4)

- ☐ Ich bevorzuge die Einführung der Grüngutabfuhr an den Sammelpunkten des Hauskerichts
- ☐ Ich bevorzuge eine Beibehaltung der heutigen Mulde im Bachacker mit höheren Einzelpreisen

Bemerkungen/Anregungen:

Name - freiwillig für Rückfragen:

Die ausgefüllte Umfrage bitte auf der Gemeindeverwaltung abgeben oder per Mail retournieren
(gemeinde@lauwil.ch).

Jede abgegebene Rückmeldung wird mit einem Schoggistängeli belohnt (gilt ab 18 Jahren).